

Mindestlohn wurde vielfach vorweggenommen

Nürnberg. Der gesetzliche Mindestlohn hatte offenbar schon vor seiner Einführung Anfang des Jahres Auswirkungen auf die Lohngestaltung. Der Stundenlohn von exakt 8,50 Euro wurde auffällig oft bereits bei Neueinstellungen im vergangenen Jahr vereinbart, wie aus einer am Donnerstag vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) veröffentlichten Studie hervorgeht. Das sei ein Indiz dafür, dass sich die Betriebe bereits vor dem Inkrafttreten des Mindestlohns darauf eingestellt hätten.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/268348.mindestlohn-wurde-vielfach-vorweggenommen.html>